



31.10.2020 St. Marien / Oldenburg

1.11.2020 St. Bonifatius / Varel

Ein Konzert zum Totengedenken für Tasten und Stimmen

Ida Grotke = Sopran

Simone Hauburger = Sopran

Sarah Gärtner = Mezzo-Sopran / Oboe

Michal Hoffmeyer = Bariton

Thomas Honickel = Leitung / Klavier / Orgel

Eintritt frei. Spende am Ausgang erbeten.

Verehrtes Publikum,

wir freuen uns sehr, dass Sie unserer Einladung zu einem Konzert der zarten und verhaltenen Klänge gefolgt sind.

Der „Hunger“ nach Schönheit, Wohlklang und Hoffnung durch die Musik treibt nicht nur Sie als Publikum, sondern auch uns als Interpreten um. Endlich wieder, wenn auch in kleinem Ensemble und mit wenigen Zuhörenden, Musik öffentlich machen zu dürfen, ist ein Umstand, der alleine schon beglückend ist.

Und so danken wir den beteiligten Kirchengemeinden für ihre offenen Türen und offenen Herzen, die es uns ermöglicht haben, Ihnen heute ein kleines Konzert offerieren zu können, das vor allem den ruhigen und kontemplativen Kompositionen einen Raum gibt; passend zu den Tagen des Totengedenkens, die in 2020 einen ganz besonderen und aktuellen Bezug haben.

Lassen Sie sich verzaubern von vier jungen Stimmen und einer talentierten Oboistin, alle sind junge Menschen, mit denen ich im Kontext meiner Musikvermittlungsfunktion am Oldenburgischen Staatstheater in Kontakt treten durfte. Eine Verbindung, die hoffentlich noch lange Zeit Bestand haben wird.

Unsere Konzerte sind bei freiem Eintritt. Wir freuen uns aber unbedingt über eine großzügige Spende am Ausgang!

Und nun Ihnen wie uns eine berührende Stunde mit herrlicher, nachdenklicher Musik!

Herzlichst

Thomas Honickel, Kapellmeister am Oldenburgischen Staatstheater & künstlerischer Leiter des Ensembles

Programmfolge

Claude Debussy (1862-1918) – „La cathédral engloutie“ (Die versunkene Kathedrale)

Gabriel Fauré (1845-1924) – „Pie Jesu“ (aus dem „Requiem“)

Interpretinnen: Ida Grotke & Simone Hauburger

Alessandro Marcello (1673-1747) – 2. Satz aus dem Oboenkonzert d-moll

Interpretin: Sarah Gärtner

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – „Bist du bei mir“ Arie aus dem „Notenbüchlein“

Interpretin: Simone Hauburger

Georg Friedrich Händel (1685-1759) – „For behold, darkness shall covert the earth“
Recitativo accompagnato aus dem „Messias“

Interpret: Michal Hoffmeyer

Johann Sebastian Bach – „Schafe können sicher weiden“ Arie aus der Jagdkantate

Interpretin: Ida Grotke

Fanny Hensel geb. Mendelssohn (1805-1847) – „Abschied von Rom“ für Klavier

John Rutter (*1945) – „Pie Jesu“ aus dem „American Requiem“

Interpretation: Ensemble

Gustav Mahler (1860-1911) – „Adagietto“ aus der 5. Sinfonie

vom Komponisten autorisierte Fassung für Klavier von Otto Singer (1901)

Andrew Lloyd Webber (*1948) – „Pie Jesu“ (aus dem „Requiem“)

Interpretation: Ensemble

Claude Debussy – „Claire de lune“ (Mondschein) für Klavier

Gabriel Fauré – „In paradisum“ (aus dem „Requiem“)

Interpretation: Ensemble

Zugabe: Camille Saint-Saens (1835-1921) – „Alleluja“ (aus dem „Oratorio de Noel“)

Voranzeige



St. Marien / Oldenburg

12.12.2020 16.00 und 18.00 Uhr

13.12.2020 15.00 und 17.00 Uhr

Winterliches und Weihnachtliches aus der Romantik bis in die Gegenwart

Ein Konzert mit Werken von Charles Wood, Edward Elgar, Gustav Holst, Camille Saint-Saens, John Rutter, William Todd, Eric Whitacre, Karl Jenkins, John Leavitt

Klangensemble Oldenburg

Young Voices, Sarah Gärtner – Oboe

Thomas Honickel, Leitung & Klavier/Orgel

Infos unter: www.thomas-honickel.de

Anmeldung unter: info-klangensemble-oldenburg@web.de

Texte zum Konzert „In Paradisum...“

J.S.Bach – Bist du bei mir

Bist du bei mir, geh 'ich mit Freuden zum Sterben und zu meiner Ruh '.

Ach, wie vergnügt wär 'so mein Ende, es Händeten deine lieben Hände
mir die getreuen Augen zu!

G.Fr.Händel – For behold

Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und großes Dunkel die Menschen:
Aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erschei-
nen, und die Heiden werden kommen zu deinem Licht, und die Könige zum Glanz dei-
nes Aufgangs.

J.S.Bach – Schafe können sicher weiden

Schafe können sicher weiden, wo ein guter Hirte wacht. Wo Regenten wohl regieren,
Kann man Ruh und Friede spüren und was Länder glücklich macht.

G.Fauré / J.Rutter / A.Lloyd-Webber – Pie Jesu

Gütiger Jesus, Herr, gib ihnen Ruhe, die ewige Ruhe.

G.Fauré – In paradisum

Ins Paradies mögen die Engel dich geleiten, bei deiner Ankunft die Märtyrer dich
empfangen und dich führen in die heilige Stadt Jeusalem. Der Chor der Engel möge
dich empfangen, und mit Lazarus, dem einst armen, mögest du ewige Ruhe haben.
Ewige Ruhe sollst du haben.



St. Marien / Oldenburg

12.12.2020 16.00 und 18.00 Uhr

13.12.2020 15.00 und 17.00 Uhr

Winterliches und Weihnachtliches aus der Romantik bis in die Gegenwart

Ein Konzert mit Werken von Charles Wood, Edward Elgar, Gustav Holst, Camille Saint-Saens, John Rutter, William Todd, Eric Whitacre, Karl Jenkins, John Leavitt

Klangensemble Oldenburg

Young Voices Sarah Gärtner = Oboe

Thomas Honickel, Leitung & Klavier/Orgel

Eintritt frei. Spende am Ausgang erbeten.

Verehrtes Publikum,

wir freuen uns sehr, dass Sie unserer Einladung zu einem Konzert in der Vorweihnachtszeit gefolgt sind. Ein Konzert, das bis auf wenige Ausnahmen eher den kontemplativen Texten und ruhigen, stillen Musiken den Vorzug gibt. Hymnisches gibt es vom britischen Romantiker Charles Wood. Winterliches und Nachdenkliches von den Zeitgenossen Jenkins, Todd und Whitacre. Das sind Komponisten, welche die lange Tradition aufnehmen und verschmelzen diese mit Elementen der populären Musik. So gelangen sie zu einer ganz eigenen Sprache, die unbedingt und spontan einzunehmen weiß.

Der „Hunger“ nach Schönheit, Wohlklang und Hoffnung durch die Musik treibt nicht nur Sie als Publikum, sondern auch uns als Chor-Ensemble um. Endlich wieder Musik öffentlich machen zu dürfen, wenn auch mit reduzierten Besetzungen, großen Abständen und mit wenigen Zuhörenden, ist ein Umstand, der alleine schon beglückend ist. Geprobt haben wir seit dem Sommer in einem großen Pferdestall in Wardenburg. Manche Unbilden galt es auszuhalten: Kälte, Nässe, räumliche und akustische Einschränkungen. Alles haben die Menschen, die heute hier für Sie musizieren, auf sich genommen, um in Gemeinschaft wieder sicher (!) singen zu können. Dafür danke ich den mir anvertrauten Sängerinnen und Sängern ausdrücklich!

Auch danken wir der Kirchengemeinde St- Marien für ihre offenen Türen und offenen Herzen, die es uns ermöglicht hat, Ihnen heute ein Konzert offerieren zu können; namentlich den Damen des hiesigen Pfarrbüros: Frau Theilen und Frau Vos!

Lassen Sie sich verzaubern von dem, was wir Ihnen heute nach Monaten der Vorbereitung anbieten können; es kommt von Herzen!

Unsere Konzerte sind bei freiem Eintritt. Wir freuen uns aber unbedingt über eine großzügige Spende am Ausgang!

Herzlichst

Thomas Honickel, Kapellmeister am Oldenburgischen Staatstheater & künstlerischer Leiter der Ensembles

Programmfolge

Charles Marie Widor (1844-1937) 4. Satz aus der Orgelsinfonie Nr. 5

Charles Wood (1866-1926) – Motette „Expectans, expectavi“

Charles Wood – Motette “O thou, the central orb”

John Leavitt (* 1956) – “Missa festiva” daraus: Kyrie – Agnus Dei

Karl Jenkins (* 1944) – “God shall wipe away”

aus dem Oratorium “The Armed Man” (A Mass for Peace)

William Todd (* 1970) – “Call of wisdom”

Komponiert zum Diamantenen Kronjubiläum von Elizabeth II.

John Rutter (*1945) – „Blow, blow thy winter wind“

nach dem Schauspiel von William Shakespeare “As you like it” 2. Akt

Robert Schumann (1810-1856) – 1. Satz der Fantasiestücke für Oboe und Klavier

Interpretin: Sarah Gärtner, Oboe

Camille Saint-Saens (1835-1921) – Quartett „Alleluja“ und Quintett „Lauda in noctem“ aus dem „Oratorio de Noel“ (Weihnachtsoratorium)

Interpreten: Young Voices Solistenensemble

Eric Whitacre (* 1970) – „Glow“

Gustav Holst (1874-1934) – „In the bleak midwinter“

Edward Elgar (1857-1934) – “Christmas Greeting”

Zugabe:

John Rutter – “The Lord is my shepherd” (aus dem “American Requiem”)

„Singe fleißig im Chor. Das macht dich musikalisch!“

(Robert Schumann aus den „Haus- und Lebensregeln“)

Wenn auch Sie Lust haben, mit uns (unter gewissenhaft sicheren Bedingungen) zu singen, dann nehmen Sie gerne mit der Chorleitung oder einem Chormitglied Kontakt auf, um sich uns anzuschließen:

thomas.honickel@web.de

04451-8045275 (AB) Chorleitung

Unsere Programme in 2021:

Mendelssohn, Brahms, Schumann, Elgar, Holst u.a.

Sommerlich weltliche Chormusik

(Juli 2021)

Gabriel Fauré

Messe de Requiem für Soli, Chor und Instrument

(November 2021)

Camille Saint-Saens

Oratorio de Noel

Für Solistenquintett, Chor und Orchester

(Dezember 2021)

sowie Partizipation an Konzerten des Oldenburgischen Staatstheaters

(Klanghelden-Projekte)